

Anlage 5 – Soziokulturelles Orientierungswissen in den Chinesisch-Rahmenlehrplänen der Bundesländer (SEK II)

Die Chinesisch-Rahmenlehrpläne der Bundesländer weisen Themen und Inhalte des zu vermittelnden soziokulturellen Orientierungswissens entweder im Lernbereich „Interkulturelle Kompetenzen“ und/oder in einem eigenen Bereich „Inhaltsfelder“, „Themenbereiche“ o.ä. aus. Die genannten Themen haben oft Auswahlcharakter. Häufig wird der fachübergreifende Charakter der Themen hervorgehoben. Für eine umfassende Einordnung wird auf die Rahmenlehrpläne selbst verwiesen. Unterschiedliche Schreibweisen in den Bildungsplänen der einzelnen Bundesländer wurden teilweise vereinheitlicht. Unterstreichungen sind eigene Hervorhebungen.
Stand: Oktober 2021

| Curriculum | Einordnung | Inhalt |
|---|--|--|
| Baden-Württemberg | | |
| <p>Bildungspläne der Oberstufe an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien</p> <p>https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GMSO/CHIN4</p> <p>https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/CHIN4</p> <p>Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache – Wahlfach in der Oberstufe</p> | <p>Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>Klassen 11/12/13 (Gemeinschaftsschule und Gymnasium)</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen/ Themen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre interkulturellen, sprachlichen und medialen Kompetenzen auf der Basis von Kenntnissen über folgende Themenfelder der chinesischsprachigen Bezugskulturen anwenden:</p> | <p>(1) Individuum und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten und Zukunftsperspektiven junger Menschen (z.B. Familie, Schule, Studium, Berufs- und Arbeitswelt, digitale und soziale Medien) • Aspekte der Alltagskultur (z.B. Feste und Traditionen, Sitten und Gebräuche, Esskultur, Wohnformen, Freizeit- und Konsumverhalten im Wandel) • Jugendkultur (z.B. Film-, Kunst- und Musikszene) <hr/> <p>(2) Nationale und kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditionen und grundlegende Wertvorstellungen (z.B. Religion, Philosophie, Kunst-(Handwerk), Literatur, Musik, Film, Malerei, Technik, Wissenschaft, Medizin, Sport) • VR China – Taiwan – Greater China (z.B. politische und wirtschaftliche Systeme, geografische und regionale Besonderheiten, Ethnien, Schrift- und Sprachvarietäten) • zentrale Aspekte der chinesischen Geschichte und wichtige Persönlichkeiten (z.B. Sun Yat-sen, Mao Zedong, Deng Xiaoping, Xi Jinping) <hr/> <p>(3) Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • demografischer und sozialer Wandel (z.B. Bevölkerungspolitik, Generationenkonflikt, Urbanisierung, Wohlstandsgefälle) • Dimensionen der ökologischen Frage (z.B. Umweltschutz, Infrastruktur, Massentourismus) • aktuelle Entwicklungen |

Bayern

Fachlehrplan Gymnasium Chinesisch 11 (3. Fremdsprache)

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/chi/fs3>

Lernbereich 2: Interkulturelle Kompetenzen Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen ihre Kenntnisse der gesetzlichen Vorgaben beim Reisen und bei der Verwendung von Verkehrsmitteln, um Reisen nach und in China zu planen.
- begegnen im Rahmen der Beschäftigung mit Reisezielen einzelnen Aspekten der chinesischen Geschichte, u. a. Qin Shi Huangdi in Xi'an, Konzessionsgebiete in Shanghai, deutsche Einflüsse in Qingdao, Provinzpartnerschaften zwischen Shandong/Guangdong und Bayern.
- erkennen und verstehen die Formen der Übertragungsweise nicht-chinesischer Namen von Firmen und Institutionen nach Klang und Bedeutung.
- reflektieren ihre eigene Lebensweise, indem sie soziale und kulturelle Gegebenheiten in verschiedenen Lebensbereichen mit denen in China vergleichen, u. a. Wert von Bildung, Reisegewohnheiten, Feste und Feiern (Spezifika wie Farbsymbolik und besondere Speisen), Verhältnis zwischen Jung und Alt.
- zeigen Verständnis und Toleranz für Verhaltensmuster und Wertesysteme chinesischer Kultur, u. a. Rituale, Gebräuche und Glücksbegriff.
- reflektieren und beurteilen zunehmend differenziert aktuelle Ereignisse und soziale Wandlungen, ggf. im Rahmen eines Projekttages.
- setzen sich mit den Besonderheiten der chinesischen Kultur auch anhand von literarischen und künstlerischen Werken auseinander, u. a. traditionelle Themen und Motive, Kreativitätsbegriff.
- reflektieren weitere Aspekte des Chinabildes im deutsch- und englischsprachigen Raum, ggf. im Vergleich mit der Selbstdarstellung in chinesischen Medien.
- verhalten sich in interkulturellen Begegnungssituationen, u. a. Schulaustausch, Besuch chinesischer Institutionen oder Reisen in China, im Rahmen der landesüblichen Sitten und Bräuche weitgehend situationsangemessen.
- bewegen sich weitgehend sicher in interkulturellen Begegnungssituationen, vor allem im Kontakt mit Gleichaltrigen.

**Fachlehrplan Gymnasium
Chinesisch 11
(3. Fremdsprache)**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/chi/fs3>

Lernbereich 5:
Themengebiete
Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1–4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Ferien und Freizeitgestaltung
- Reisen und Reisegewohnheiten, auch im interkulturellen Vergleich
- chinesische Festtage, auch im Vergleich mit deutschen Festtagen, religiöse und kulturhistorische Hintergründe
- Wetter und Klima
- weitere gesellschaftliche Gegebenheiten, Entwicklungen und Problemstellungen, u. a. Spannungsfeld Tradition-Moderne, Bevölkerungsstruktur und -wandel
- das chinesische Kaiserreich in ausgewählten Abschnitten (v. a. zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts: u. a. ungleiche Verträge, Konzessionen, Qingdao) sowie anhand wichtiger Ereignisse oder Bauwerke, u. a. Große Mauer, Seidenstraße, ggf. im Rahmen von Projekttagen
- China im 20. Jahrhundert (Republik China und Volksrepublik China), ggf. im Rahmen von Projekttagen
- Klischees und Vorurteile („typisch deutsch“ und „typisch chinesisch“)
- sprichwörtliche Redensarten (Chengyu 成语)
- Literatur: moderne und zeitgenössische Literatur in Auszügen und bearbeitet, klassische Erzählliteratur in aktuellen Bearbeitungen wie Ausschnitte aus einem Spielfilm oder einer Comicverfilmung des Roman-Klassikers 西游记 („Die Reise in den Westen“)

**Fachlehrplan Gymnasium
Chinesisch 11
(spät beginnende Fremdsprache)**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/chi/spaet>

2 Interkulturelle Kompetenzen
Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen Kenntnisse über die geografischen Grundzüge des chinesischen Kulturraums (Festlandchina 大陆, Taiwan, Hongkong und Macao), um die sprachliche, kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt bewusst wahrzunehmen.
- erkennen und verstehen die Übertragung westlicher Ortsnamen.
- nehmen grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. bei Zeitverständnis, Essgewohnheiten, Privatsphäre, Schulalltag) bewusst wahr und zeigen Verständnis für eine andere Lebensart.
- begegnen gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Chinas interessiert und aufgeschlossen, z.B. Bedeutung der Familie, Namensgebung, Umgangsformen zwischen Jung und Alt sowie zwischen verschiedenen Geschlechtern, symbolische Bedeutung der Zahlen.
- reflektieren bestimmte Aspekte des Chinabildes in Deutschland kritisch als Klischees, z.B. im Hinblick auf phonetische Besonderheiten oder Esskultur.
- verhalten sich in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen, auch im außerschulischen Bereich, angemessen, indem sie z.B. die gängigen Gruß- und Höflichkeitsformeln sowie weitere Redemittel (Vorstellung, Danksagung und Entschuldigen, höfliche Ablehnung eines Vorschlags, Reaktion auf Lob) anwenden.

**Fachlehrplan Gymnasium
Chinesisch 11
(spät beginnende Fremdsprache)**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/chi/spaet>

5 Themengebiete

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1–4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Alltagsleben: Auskunft über die eigene Person (Name, Herkunft und Alter, Sprachkenntnisse sowie Wohnort, Adresse), Freizeitbeschäftigungen, Essen in Gaststätten und in der Schulmensa, Einkauf (Lebensmittel, Kleidung, Bücher)
- Schule und Schulalltag im Ländervergleich
- geografische Grundzüge Chinas: Provinzen, Autonome Regionen und wichtige Metropolen, Gewässer und Gebirge; sprachliche Gesetzmäßigkeiten für geografische Bezeichnungen
- chinesische Gesellschaft: historische Entwicklung der Familienstrukturen, Bevölkerungspolitik, Stellenwert von Schullaufbahn und Beruf
- chinesische Lebenswelt und geläufige China- und Deutschlandbilder
- aktuelle Ereignisse, z.B. aus Sport und Kultur.
- ggf. authentische literarische Texte: einfache chinesische Gedichte, Liedtexte und sprichwörtliche Redensarten (Chengyu)

Berlin

Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe – Chinesisch

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/>

Eingangsvoraussetzungen:
Interkulturelle Kompetenz – Soziokulturelles Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen interkulturelle Kompetenz, indem sie

- Aspekte des täglichen Lebens in China (chinesisches Schul- und Bildungssystem, Bedeutung der Familie und der Ein-Kind-Politik, chinesische Fest- und Feiertage) in den Grundzügen beschreiben,
- die gesellschaftliche Position nationaler Minderheiten sowie den Stellenwert von Religion und Philosophie einfach beschreiben,
- punktuell historische, geografische und gesellschaftliche Bezüge zu aktuellen Themen herstellen,
- einfache chinesische Lieder wiedergeben.

Dabei ist die Kompetenz erst mit sprachlichem Fortschritt auf Chinesisch nachzuweisen.

Abschlussorientierte Standards:
Interkulturelle Kompetenz – Soziokulturelles Orientierungswissen
(Grundkursfach)

Die Schülerinnen und Schüler zeigen interkulturelle Kompetenz, indem sie

- grundlegende geografische und geschichtliche Besonderheiten Chinas und gegebenenfalls ihre Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft beschreiben,
- an ausgewählten Beispielen Zusammenhänge zwischen historischen Entwicklungen und literarischen Strömungen erkennen,
- die wirtschaftliche und politische Stellung Chinas im globalen Kontext erkennen,
- ausgewählte Aspekte des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in China nennen und kriteriengestützt beurteilen,
- Religionen und Philosophien Chinas beschreiben und ihren Einfluss auf Alltag, Kultur und Gesellschaft mit Beispielen belegen,
- Widersprüche im aktuellen gesellschaftlichen Leben Chinas erkennen und auf ihre Ursachen hin kritisch hinterfragen.

Dabei ist die Kompetenz erst mit sprachlichem Fortschritt auf Chinesisch nachzuweisen.

Das Hauptgewicht bei der Vermittlung der Inhalte liegt auf Texten in deutscher Sprache:

1. Kurshalbjahr
Themenfeld
Individuum und Gesellschaft
(mögliche Inhalte)

- Chinesisches Bildungssystem (Bedeutung von Universität und Berufsausbildung in
- Deutschland und China, Berufswahl, Arbeitslosigkeit)
- Nationale Minderheiten (z.B. Uiguren, Mongolen, Tibeter)
- Aktuelle Entwicklung Stadt – Land (Lebensbedingungen, Urbanisierung, Umwelt)
- Klassische chinesische Literatur (z.B. Die Reise nach dem Westen, Der Traum der Roten Kammer)
- Chinesische Malerei, Kalligrafie

Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe – Chinesisch

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/>

| | |
|--|---|
| <p>2. Kurshalbjahr Themenfeld nationale und kulturelle Identität (mögliche Inhalte)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung einer chinesischen Dynastie, z.B. Tang Dynastie (Literatur: klassische traditionelle Dichtung) • Der europäische Kolonialismus und seine Auswirkungen auf China • Entstehung der Republik (SUN YAT-SEN; 4. Mai-Bewegung) • Geschichte der Republik bis 1949 im internationalen Kontext (Verhältnis China – Japan, 2. Weltkrieg, Bürgerkrieg) • Gesellschaftskritische Literatur (z.B. LAO SHE, LU XUN) • Chinesische Musik (Klassische Instrumente, Operntraditionen, moderne Musik) |
| <p>3. Kurshalbjahr Themenfeld Eine Welt – globale Fragen (mögliche Inhalte)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Philosophien und Religionen (z.B. Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus) • Chinesische Gegenwartsliteratur (z.B. YU HUA) • China 1949 bis 1976 (Gründung der Volksrepublik, Taiwan, Kulturrevolution) • Staatsaufbau (Ein-Parteien-System, Stellung der Medien) • Chinesen außerhalb Chinas/Ausländer innerhalb Chinas (gegenseitige Beeinflussung) • westlicher und chinesischer Denkweisen im historischen Kontext) |
| <p>4. Kurshalbjahr Themenfeld Herausforderungen der Gegenwart (mögliche Inhalte)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Staat und Gesellschaft (Sozialsystem, Grundrechte in ihrer Entwicklung, Menschenrechte, Rechtswesen) • Reformpolitik ab 1978/Öffnungspolitik (Sonderwirtschaftszonen, Hongkong) • Chinas Stellung in der Weltpolitik (Wirtschaftsmacht China, deutsch-chinesische Beziehungen in Geschichte und Gegenwart, Verhältnis zwischen China und Japan) • Die chinesische Selbstwahrnehmung und das sinozentrische Weltbild • Literatur des Aufbruchs (z.B. ZHANG JIE, WANG MENG) • Aktuelle Film-, Musik- und Kunstströmungen |

Bremen

Rahmenplan für die Sekundarstufe II – gymnasiale Oberstufe

Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache

<https://www.lis.bremen.de/schulqualitaet/curriculumentwicklung/bildungsplaene/sekundarbereich-ii-allgemeinbildend-16698>

2.5 Gestaltung von Kurssequenzen Jahrgangsstufe 11 Soziokulturelle Themenbereiche

In zunächst enger Verbindung mit der sprachlichen Arbeit sollen die Schülerinnen und Schüler über wirklichkeitsnahe Kommunikationssituationen zu bewusster Begegnung mit der Fremdartigkeit des chinesischen Lebensalltags geführt werden und einen ersten Zugang zur chinesischen Kultur und Denkweise finden. In groben geografischen und historischen Überblicken sollen erste Orientierung und Einblicke in gesellschaftliche Gegebenheiten der chinesischsprachigen Welt ermöglicht werden.

- Alltagsleben in China: Umgangsformen, Verhaltensnormen, Wohnen, Familie, Tagesablauf, Schule, Einkaufen, Essen u. a.
- geografischer Überblick: Größe, Lage, Gliederung, Klima, Bevölkerung, Städte, Flüsse, Gebirge u. a.
- historischer Überblick: nur grundlegende Informationen
- Überblick zu gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten Chinas: VR China und Taiwan, Huaqiao, Stadt – Land, Bevölkerungspolitik u. a.
- grundlegende soziokulturelle Interferenzen

Rahmenplan
für die Sekundarstufe II –
gymnasiale Oberstufe

Chinesisch als spät beginnende
Fremdsprache

<https://www.lis.bremen.de/schulqualitaet/curriculumentwicklung/bildungsplaene/sekundarbereich-ii-allgemeinbildend-16698>

2.5 Gestaltung von Kurssequenzen
Jahrgangsstufen 12 und 13
Soziokulturelle Themenbereiche

Das Ziel der Sprachkompetenz innerhalb eines umfassenden Kreises von Themen, wie es für Fächer der europäischen Fremdsprachen formuliert werden kann, ist für den Chinesischunterricht auch in der Qualifikationsphase nicht zu setzen. Vielmehr geht es darum, Sprachkompetenz auf der Grundlage soziokultureller Themen zu entwickeln und zu sichern.

Die Themen der modernen chinesischen Lebenswirklichkeit strukturieren die inhaltliche Ausrichtung des gesamten Sprachunterrichts in situativ und thematisch bestimmter Kommunikation und werden deshalb konkretisiert. [...]

Wie im Bereich der Sprachbetrachtung wird es auch bei der Behandlung soziokultureller Themen unumgänglich sein, das Prinzip der Einsprachigkeit stark einzuschränken, gar aufzugeben. Allerdings sollen so weit wie möglich auch authentische Materialien und Texte auf Chinesisch als Informationsgrundlage herangezogen werden. [...]

Moderne chinesische Lebenswirklichkeit (integriert in den Sprachlernprozess):

- elementare Verhaltensweisen im täglichen Umgang
- Strukturen des Familienlebens
- Wohnverhältnisse
- Ernährungsgewohnheiten
- Einkaufen, Dienstleistungen, Gesundheitspflege
- Schule und Universität
- Beruf und Arbeitswelt
- Freizeit, Kultur und Sport
- Medien, Politik, Institutionen
- Feste im Jahresverlauf und ihre Tradition
- Reisen und Verkehr
- geografische und klimatische Grundgegebenheiten

Themenbereiche (den Sprachlernprozess ergänzend):

- Geografie, Ethnografie
- Staat und Gesellschaft
- Geschichte
- Kultur
- Philosophie, Religion, Weltanschauung

Hessen

Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe Chinesisch (neu beginnend)

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-07/kcgo_chinesisch.pdf

3.3 Unterrichtsinhalte

E1/E2: 年轻人的世界 (Die Welt der Jugendlichen)

E.1: 相遇相识 (Begegnungen)

- 自我介绍 (Sich selbst vorstellen/präsentieren): z.B. Name, Alter, Herkunft, Nationalität)
- 介绍他人 (Andere vorstellen/präsentieren): z.B. Familie (Familienmitglieder, Berufe), Freunde, Bedeutung der Namensgebung
- 相遇他人 (Anderen begegnen): z.B. Begrüßung, Verabschiedung, Kennenlernen

E.2: 与人相处 (Zusammensein)

- 约会 (Sich verabreden): z.B. Austausch von Telefonnummern, SMS, E-Mail
- 了解对方 (Den anderen kennenlernen): z.B. Vorlieben, Abneigungen, Eigenschaften
- 共度时间 (Zeit miteinander verbringen): z.B. zusammen mit der Familie, zusammen mit Freunden

E.3: 日常生活 (Alltagsleben)

- 居住与生活环境 (Wohn- und Lebensbereiche): z.B. Zimmer, Wohnung, Haus, Wohnort
- 日常起居 (Tages-/Wochenablauf): z.B. Gewohnheiten
- 校园生活 (Schule): z.B. Fächer, Stundenplan, Organisation des Schultages/der Schulzeit
-

E.4: 业余活动 (Freizeitgestaltung)

- 消遣时光 (Zeitvertreib): z.B. Fernsehen, im Internet surfen, Interessen und Abneigungen
- 爱好 (Hobbies): z.B. Sport, Musik, von Jahreszeiten und Wetter abhängige Aktivitäten
- 倾向与风格 (Tendenzen/Ausprägungen der Jugendkultur): z.B. soziale Medien, persönlicher Stil, Lebensgefühl

Kerncurriculum
für die gymnasiale Oberstufe
Chinesisch (neu beginnend)

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-07/kcgo_chinesisch.pdf

3.3 Unterrichtsinhalte

Q1: 发现中国 (China entdecken)

- Q1.1: 地理、气候、政治、社会及文化概况 (Geografisch-klimatischer, politischer, gesellschaftlicher, kultureller Überblick)
- 地理和气候 (Geografie und Klima): z.B. Größe, Lage, Gliederung, Metropolen, Provinzen, klimatische Verhältnisse
- 社会和政体 (Gesellschaft und politisches System): z.B. Bevölkerung in Zahlen, Minoritäten, Einparteiensystem
- 文化和语言 (Kultur und Sprache): z.B. Bauwerke, Pekingoper, Putonghua

- Q1.2: 节日、风俗、传统、习惯 — 俗套与现实 (Feste, Bräuche, Traditionen, Gewohnheiten)
- Klischees und Realität
- 节日 (Feste): z.B. Hochzeit, Geburtstagsfest, Neujahrsfest, Drachenbootfest, Mondfest, Verhaltenskonventionen
- 饮食习惯 (Essgewohnheiten): z.B. chinesische Speisen, Essen zu Hause, Essen mit Freunden, Essen im Restaurant, Essen mit Geschäftspartnern, Verhaltenskonventionen
- 外出活动及行为 (Ausgehverhalten): z.B. Karaoke, Café, Kino, Diskothek, Verhaltenskonventionen

- Q1.3: 处理日常事务、使用交通工具及旅行 (Den Alltag bewältigen, sich fortbewegen bzw. reisen)
- 使用交通工具/旅行 (Nutzung privater und öffentlicher Verkehrsmittel/Reisen): z.B. Fahrrad, E-Bike, Bus, Taxi, Bahn, Reiseplanung
- 处理日常事务 (Alltagssituationen bewältigen): z.B. Einkaufen, zum Arzt gehen
- 学生交流活动 (Schüleraustausch): z.B. Organisation, Durchführung

Kerncurriculum
für die gymnasiale Oberstufe
Chinesisch (neu beginnend)

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-07/kcgo_chinesisch.pdf

3.3 Unterrichtsinhalte

Q2: 年轻人在当今社会与世界中的位置 (Der junge Mensch in der Gesellschaft und in der Welt)

Q2.1: 形象与性格 (Der junge Mensch – Erscheinung und Charakter)

- 外表形象 (äußeres Erscheinungsbild)
- 性格特征 (Charaktereigenschaften)
- 好恶 (Interessen, Abneigungen)

Q2.2: 教育环境 (Der junge Mensch in der Ausbildung)

- 学校 (Schule): z.B. Unterschiede zw. den Schulsystemen, Leistungsdruck, Prüfungen
- 实习 (Praktikum): z.B. Möglichkeiten, Bewerbung, Auslandsaufenthalt
- 大学阶段 (Studium): z.B. Studium in China, Zukunftserwartungen, Herausforderungen, Leistungsdruck

Q2.3: 工作环境 (Der junge Mensch und die Arbeitswelt)

- 职业 (Berufe): z.B. Traumberufe, Veränderungen in der Berufswelt
- 在华生活与工作 (Leben und Arbeiten in China): z.B. Umziehen, Wanderarbeiter, Konkurrenzdruck, Träume vs. Realität, Ausländer in China
- 社会的期望 (Gesellschaftlich-kulturell geprägte Haltungen und Vorstellungen): z.B. Erfolg, gesellschaftlicher Aufstieg

Kerncurriculum
für die gymnasiale Oberstufe
Chinesisch (neu beginnend)

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-07/kcgo_chinesisch.pdf

3.3 Unterrichtsinhalte

Q3: 社会现象与趋势 (Gesellschaftliche Phänomene und Tendenzen)

Q3.1: 家庭现实生活 (Lebenswirklichkeiten in der Familie)

- 父母与孩子的关系 (Eltern-Kind-Beziehung): z.B. Erwartungen, Kindermädchen, Patchwork-Familien
- 家庭教育方式 (Erziehung: zwischen autoritärem Erziehungsverhalten und Permissivität): z.B. Chinas kleine Prinzen
- 几代人的关系 (Beziehungen zwischen den Generationen): z.B. Respekt, für die Eltern sorgen, Familienstrukturen

Q3.2: 社会关系 (Soziale Bindungen)

- 男女相处 (Die Beziehung zwischen Mann und Frau): z.B. Erwartungen, Abhängigkeiten, Ehe
- 爱情与友情 (Liebe und Freundschaft): z.B. Singles, Partnersuche
- 传统观念与妇女解放 (Tradition und Emanzipation)

Q3.3: 当代中国的年轻人 (Jung sein in China)

- 构筑生活 (Sein Leben gestalten): z.B. reich vs. arm, Möglichkeiten und Grenzen, Erwartungshaltungen, Leistungsdruck, sich anpassen – sich abgrenzen, Wünsche, Träume, Enttäuschungen
- 乡村与都市生活 (Leben auf dem Land/in der Stadt): z.B. junge Menschen auf dem Land/ in der Stadt
- 年轻的消费群体 (Jugendliche und junge Erwachsene als Konsumenten): z.B. Mode,- Gadgets, Videospiele, Einfluss der neuen Medien, Sucht

Kerncurriculum
für die gymnasiale Oberstufe
Chinesisch (neu beginnend)

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-07/kcgo_chinesisch.pdf

3.3 Unterrichtsinhalte

Q4: 传统与现代中国 (China in Tradition und Moderne)

Q4.1: 历史发展 (Historische Entwicklungen)

- 中国历史的重要阶段 (Zentrale Aspekte der chinesischen Geschichte): z.B. Kaiserzeit, moderne Chinesische Geschichte, berühmte Persönlichkeiten

Q4.2: 文化发展 (Kulturelle Entwicklungen)

- 中国文化的重要方面 (Zentrale Aspekte der chinesischen Kultur): z.B. Schrift, Musik, Literatur, Film, berühmte Persönlichkeiten, Traditionelle Chinesische Medizin, Philosophie

Q4.3: 当代社会、政治、经济、文化议题 (Themen der gegenwärtigen gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen, kulturellen Diskussion)

- 当前热门议题 (jeweils aktuelle Themen): z.B. demografischer Wandel, Urbanisierung, Verkehrsproblematik, Umweltschutz, Veränderung der Rolle Chinas in der Welt

Nordrhein-Westfalen

Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/ Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html>

2.2 Chinesisch als fortgeführte Fremdsprache
2.2.1 Kompetenzerwartungen am Ende der
Einführungsphase

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen sowie kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

Soziokulturelles Orientierungswissen

Sie greifen auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der chinesischsprachigen Bezugskulturen zurück:

- Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt:
- Alltags- und Freizeitgestaltung, Berufswahl
- Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener:
- Familienleben im Wandel, Bildungssystem
- Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen:
- Verkehrsentwicklung
- Historische und kulturelle Entwicklungen:
- zentrale Aspekte der chinesischen Kaiserzeit sowie einzelne Aspekte der modernen chinesischen Geschichte

**Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II
Gymnasium/ Gesamtschule
in Nordrhein-Westfalen**

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html>

2.2 Chinesisch als fortgeführte Fremdsprache
2.2.2 Kompetenzerwartungen am Ende der
Qualifikationsphase

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

Soziokulturelles Orientierungswissen

Sie greifen auf ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der chinesischsprachigen Bezugskulturen zurück:

- Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt:
- Esskultur, Feste und Traditionen, Freizeit- und Konsumverhalten im Wandel, Studium, Aspekte der Arbeitswelt
- Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener:
- Mode, Wohnsituationen, Umgang mit Medien
- Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen:
- zentrale Aspekte des politischen und wirtschaftlichen Systems der VR China und Taiwans
- Historische und kulturelle Entwicklungen:
- zentrale Aspekte der modernen chinesischen Geschichte sowie der Reform- und Öffnungspolitik in den 1980er Jahren
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:
- demografischer Wandel, Umweltschutz

**Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II
Gymnasium/ Gesamtschule
in Nordrhein-Westfalen**

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html>

2.3 Chinesisch als neu einsetzende Fremdsprache
2.3.1 Kompetenzerwartungen am Ende der
Einführungsphase

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können grundlegende kulturell geprägte Umgangsformen und Situationen verstehen und diesbezüglich kulturelle Konventionen in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ein noch begrenztes Repertoire soziokulturellen Orientierungswissens zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

Soziokulturelles Orientierungswissen

Sie greifen auf ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der chinesischsprachigen Bezugskulturen zurück:

- Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt:
- Schulalltag, Berufe
- Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener:
- Familie und Freundschaft, Hobbys
- Historische und kulturelle Entwicklungen:
- geografische und regionale Besonderheiten, zentrale Aspekte der chinesischen Kaiserzeit

Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II
Gymnasium/ Gesamtschule
in Nordrhein-Westfalen

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html>

2.3 Chinesisch als neu einsetzende Fremdsprache
2.3.2 Kompetenzerwartungen am Ende der Qualifikationsphase

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit fremdsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen sowie kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.

Soziokulturelles Orientierungswissen

Sie greifen auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der chinesischsprachigen Bezugskulturen zurück:

- Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt:
- Esskultur, Feste und Traditionen, Freizeit- und Konsumverhalten im Wandel, Studium
- Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener:
- Mode, Wohnsituationen
- Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen:
- zentrale Aspekte des politischen und wirtschaftlichen Systems der VR China
- Historische und kulturelle Entwicklungen:
- zentrale Aspekte der modernen chinesischen Geschichte sowie der Reform- und Öffnungspolitik in den 1980er Jahren
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:
- demografischer Wandel

Sachsen

Lehrplan Gymnasium

<http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/>

Jahrgangsstufen 11/12 – Grundkurs, dreistündig
Ziele

Entwickeln der interkulturellen Handlungsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihr Orientierungswissen zu China und berücksichtigen dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive,
- sind in der Lage, Berührungspunkte der deutschen und der chinesischen Kultur, Geschichte, Politik und Wirtschaft zu beschreiben und zu bewerten,
- können sich zunehmend aktiv in die Denk- und Verhaltensweisen anderer hineinversetzen und aus dieser Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis für die eigene und für die fremde Kultur entwickeln,
- können in interkulturellen Handlungssituationen angemessen agieren, sie beachten kulturspezifische Konventionen und vermeiden sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse.

Lernbereich 3: Texte und Themenbereiche

- Kennen von Gebrauchstexten zu unterschiedlichen Themen: klar strukturiert, mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial, basierend auf dem Bestand häufig verwendeter allgemeiner und grundlegender Schriftzeichen, Nutzen von traditionellen und digitalen Medien
- Einblick gewinnen in kurze literarische Texte mit sprachlichen und methodischen Hilfen
- Beherrschen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu den Themenbereichen
- Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener (Familienleben im Wandel, Perspektiven im Berufsleben)
- gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen (Verkehrsentwicklung, Umweltschutz, Unterschiede zwischen Arm und Reich, Einschränkungen beim Zugang zu digitalen Medien)
- historische und kulturelle Entwicklungen (zentrale Aspekte der chinesischen Kaiserzeit, Einzelaspekte der modernen chinesischen Geschichte)
- Sich positionieren zu ausgewählten Aspekten
- Kennen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu Chinas wirtschaftlicher und politischer Stellung im globalen Kontext (ausgewählte Bereiche thematisieren, aktuelle Entwicklungen einbeziehen)
- Sich positionieren zum Einfluss von ausgewählten Religionen und Philosophien auf den chinesischen Alltag (Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen von Kultur und Gesellschaft)

Wahlbereich 1: Vertiefte Beschäftigung mit einem historischen Ereignis

Beherrschen von Sprach- und Sachwissen

- zu geschichtlichen Hintergründen
- zur Bewertung des Ereignisses aus heutiger Sicht
- Sich positionieren zum historischen Ereignis

Wahlbereich 2: Vertiefte Beschäftigung mit einem literarischen Text

Beherrschen von Sprach- und Sachwissen zur

- inhaltlichen Analyse
- sprachlichen Analyse
- kulturgeschichtlichen Einordnung
- Gestalten eines Vortrages auf der Grundlage von Auszügen des literarischen Textes

Wahlbereich 3: Vertiefte Beschäftigung mit einem aktuellen politischen Ereignis in China

Beherrschen von Sprach- und Sachwissen zur

- tagespolitischen Einordnung in China
- Bewertung im globalen Kontext
- Sich positionieren zum ausgewählten Ereignis

Schleswig-Holstein

Fachanforderungen Chinesisch Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I + II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe II

2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

[...] Der Prozess interkulturellen Verstehens und Handelns beruht auf dem Zusammenspiel von Wissen, Einstellungen und Bewusstheit.

Schülerinnen und Schüler nutzen verschiedene Wissenskomponenten als Hilfe für das Verstehen und Handeln. Dazu zählen ihr fremdkulturelles Wissen, insbesondere in der Form soziokulturellen Orientierungswissens, und ihre Einsichten in die kulturellen Prägungen von Sprache und Sprachverwendung. Strategisches Wissen als weitere Wissenskomponente umfasst vor allem Strategien, die die Kommunikation in der Fremdsprache sichern. Es ermöglicht Schülerinnen und Schülern, mit eigenem und fremdem sprachlichem und kulturellem Nichtverstehen und mit der Begrenztheit ihrer Lerner-sprache in Kommunikationssituationen umzugehen. Zudem hilft es ihnen, nicht explizit Formuliertes in mündlicher und schriftlicher Kommunikation zu erkennen und zu verstehen. [...]

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden:

- Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt
- Themen und Probleme junger Erwachsener
- gegenwärtige politische und soziale Bedingungen
- historische und kulturelle Entwicklungen einschließlich literarischer Aspekte
- Themen von globaler Bedeutung

Fachanforderungen Chinesisch
Allgemein bildende Schulen
Sekundarstufe I + II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe II

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Der Erwerb der in Kapitel III 2 aufgeführten Kompetenzen ist verbindliche Zielperspektive des Lernens im Fach Chinesisch. Daraus ergibt sich auch die Verbindlichkeit der genannten sprachlichen Mittel und methodischen Kenntnisse.

Die Diskursfähigkeit wird auf der Grundlage von Wissen bezogen auf die Vielfalt chinesischsprachiger Kultur entwickelt. Dies geschieht in exemplarischer Auseinandersetzung mit Themen, die fachlich, gesellschaftlich und persönlich relevant sind:

- Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender
- Themen des öffentlichen Lebens
- Themen des Alltags und der Berufswelt
- Themen globaler Bedeutung

Dabei werden kulturelle, politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und geschichtliche Aspekte berücksichtigt. Dies gilt auch für den neu beginnenden Chinesischunterricht in der Qualifikationsphase. Hier werden zunächst bei der Lehrbucharbeit thematische Schwerpunkte gesetzt; im Anschluss an die Lehrbucharbeit findet themenorientiertes Arbeiten statt.

Themenorientiertes Arbeiten

Im Mittelpunkt des Chinesischunterrichts stehen Themenbereiche, die die fachbezogene und die fächerübergreifende Arbeit auf relevante repräsentative Fragestellungen konzentrieren. Die Auswahl der Themen und Inhalte zielt auf die Vermittlung von exemplarischem soziokulturellem Wissen über China und bietet Möglichkeiten für interkulturelles Lernen. [...]

Themenbereich: Junge Menschen im heutigen China

Mögliche thematische Schwerpunkte und Inhalte:

Familienstrukturen in China einst und heute

- aktuelle und zukünftige Auswirkungen der Ein-Kind- und Zwei-Kind-Politik
- Erwartungen der jungen Menschen an die Zukunft:

- Individualisierung der Lebensläufe
- Freizeitgestaltung
- Erwartungen an junge Menschen von Seiten der Familie/Gesellschaft

Herausforderungen des chinesischen Bildungssystems:

- qualitative Disparitäten zwischen Stadt und Land
- Gaokao
- Auslandsstudium
- Soziale Medien in China und ihre staatliche Kontrolle

Themenbereich: Wirtschaftsmacht China

Mögliche thematische Schwerpunkte und Inhalte:

Chinas wirtschaftlicher Boom – Fluch oder Segen?

- Entwicklung seit Beginn der Öffnungspolitik 1978
- Umstrukturierung der Wirtschaft
- Veränderungen in der Arbeitswelt
- Auswirkungen auf die Umwelt
- Internationale Kooperationen:
 - weltweite Investitionen Chinas
 - China als Initiator des Projekts „Neue Seidenstraße“
 - Chinas Mitgliedschaft in der UN und in der WTO
 - politisches Selbstverständnis des „Reichs der Mitte“

Fachanforderungen Chinesisch
Allgemein bildende Schulen
Sekundarstufe I + II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe II

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Der Erwerb der in Kapitel III 2 aufgeführten Kompetenzen ist verbindliche Zielperspektive des Lernens im Fach Chinesisch. Daraus ergibt sich auch die Verbindlichkeit der genannten sprachlichen Mittel und methodischen Kenntnisse.

Die Diskursfähigkeit wird auf der Grundlage von Wissen bezogen auf die Vielfalt chinesischsprachiger Kultur entwickelt. Dies geschieht in exemplarischer Auseinandersetzung mit Themen, die fachlich, gesellschaftlich und persönlich relevant sind:

- Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender
- Themen des öffentlichen Lebens
- Themen des Alltags und der Berufswelt
- Themen globaler Bedeutung

Dabei werden kulturelle, politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und geschichtliche Aspekte berücksichtigt. Dies gilt auch für den neu beginnenden Chinesischunterricht in der Qualifikationsphase. Hier werden zunächst bei der Lehrbucharbeit thematische Schwerpunkte gesetzt; im Anschluss an die Lehrbucharbeit findet themenorientiertes Arbeiten statt.

Themenbereich: Reisen als Entdeckung des Eigenen und des Fremden

Mögliche thematische Schwerpunkte und Inhalte:

China als Reiseziel

- „Was das Paradies im Himmel, sind Hangzhou und Suzhou auf Erden“ – beliebte Destinationen damals wie heute
- neue Metropolen vs. Naturerlebnis
- unterschiedliche Naturräume und Kulturen der ethnischen Minderheiten
- China als neuer „Reiseweltmeister“?
- „Einmal sehen ist besser als hundertmal hören“ – neue Ziele chinesischer Touristen weltweit
- wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen des Reisebooms